

**BEI LIEFERUNG:**

/ Kontrollieren Sie die Lieferung auf Transportschäden und überprüfen Sie, ob die gelieferte Ware mit dem Frachtbrief/Lieferschein übereinstimmt.

/ Etwaige Transportschäden sind auf dem CMR Frachtbrief (Nicht auf dem Lieferschein) zu vermerken und vom Frachtführer bestätigen zu lassen.

**AUSPACKEN DER DIELEN:**

- / Prüfen Sie vor dem Verlegen und bei Tageslicht die Dielen.
- / Dielen mit sichtbaren Fehlern außer den geltenden Toleranzen, wie Höhen-, Glanz-, Abmessungs- und Farbabweichungen sind auszusortieren und werden kostenlos ersetzt. Einzelne Dielen mit geringfügigen Fehlern können an nicht sichtbaren Stellen oder an Ausschnitten verwendet werden.
- / Kürzere Dielenlängen können vorkommen.
- / Bereits verlegte fehlerhafte Dielen können nicht reklamiert werden.
- / Speziell für Landhausdielen: Beachten Sie, dass Schwundrisse, Windrisse und Risse an und in Ästen auftreten können.

**FEUCHTIGKEITSVERHÄLTNISS/E FEUCHTIGKEITSSPERRE:**

- / Die Baufeuchte muss unter Kontrolle sein, d.h. die relative Luftfeuchtigkeit muss je nach Jahreszeit konstant zwischen 35 und 65 % liegen, bevor mit der Fußbodenverlegung begonnen wird.
- / Der Bau muss geschlossen sein. Alle Arbeiten mit wasserhaltigen Materialien wie Putz, Anstrichstoffe usw. müssen abgeschlossen und die Materialien trocken sein.
- / Die Heizungsanlage muss in Betrieb sein und eine Raumtemperatur von ca. 20° C erzeugen.
- / Vor der Verlegung muss der Raum mindestens vier Wochen beheizt und be-/entlüftet gewesen sein.
- / Der Feuchtegehalt von Beton, Estrich usw. muss der für die Jahreszeit normalen relativen Luftfeuchtigkeit entsprechen, d.h. die Restporenfeuchtigkeit des Betons darf max. 65% betragen.
- / Bei der Verwendung von PE-Folie (min. 0,20 mm) kann der Fußboden auf Beton mit einer Restporenfeuchte von max. 85 % verlegt werden, jedoch unter der Voraussetzung, dass die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes nicht höher als 65 % ist.

**VERLEGUNG AUF BETON UND KLINKER:**

- / Der Unterboden muss vollkommen eben sein ( $\pm 2$  mm an 2 m Richtlatte oder  $\pm 0,6$  mm an 0,25 m Richtlatte), verwenden Sie eventuell Spachtelmasse zum Ausgleichen.
- / Alte Teppichbeläge u. dergl. sind zu entfernen.
- / Es ist stets eine Dampfsperre (min. 0,20 mm PE-Folie) mit mindestens 15–20 cm Überlappung zu verlegen. Die Folienstöße sollen mit Klebeband verschlossen werden, und die Folie soll an den Wänden 10–15 cm hochgezogen werden.

**VERLEGUNG AUF ALTEM HOLZBODEN:**

- / Der Unterboden muss fest und eben sein ( $\pm 2$  mm an 2 m Richtlatte oder  $\pm 0,6$  mm an 0,25 m Richtlatte). Der Boden darf nicht „federn“ oder nachgeben können.
- / Alte Teppichbeläge u. dergl. sind zu entfernen.
- / Lose Dielen sind festzunageln oder –schrauben.
- / Bei großen Dielenzwischenräumen im alten Fußboden empfiehlt sich die Verlegung des neuen Fußbodens quer über dem Alten.
- / Bei unebenem Boden ist dieser auszugleichen, evtl. mit Spachtelmasse oder durch Planhobeln. Eventuell können 19 mm Bodenspannplatten mit Nut und Feder montiert werden.
- / HINWEIS: Verlegen Sie keine Dampfsperre auf alten Holzböden oder anderem organischem Material.
- / Trittschalldämmende Unterlagen: wir verweisen auf unsere Homepage [www.moland-deutschland.de](http://www.moland-deutschland.de)

**BEACHTEN SIE BEI SCHWIMMEND VERLEGTE BÖDEN:**

- / Der Unterboden muss vollkommen eben sein. Verwenden Sie eventuell Spachtelmasse.
- / Der Boden muss sich frei bewegen können und darf auf der Unterlage nicht befestigt werden.
- / Zu angrenzenden Gebäudeteilen, z.B. Küchensockeln, Installationen usw. muss min. 10 mm Abstand gehalten werden.
- / Der Boden darf nicht unter Einbauschränke, Öfen, Trennwände, Küchenschränke usw. gelegt werden.
- / In Türöffnungen ist der Fußboden zu trennen, evtl. mit einer Dehnungsschiene oder –fuge.

## DE // Verlegeanleitung

Moland Parkett zur schwimmenden Verlegung. Öffnen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen des Bodens. Lagern Sie den Boden vor dem Verlegen mindestens 48 Stunden bei 20° C und normaler relativer Luftfeuchtigkeit (RF) von ca. 35–65 %. In Neubauten darf das verpackte Moland-Parkett nicht direkt auf frischem Estrich gelagert werden. Legen Sie es stattdessen auf Lagerhölzer. Lesen Sie vor dem Verlegen die Verlegeanleitung vollständig durch.

**WICHTIG:**

Prüfen Sie, dass der Unterboden fest und eben ist ( $\pm 2$  mm an 2 m Richtlatte oder  $\pm 0,6$  mm an 0,25 m Richtlatte). Der Boden darf nicht „federn“ oder

- / Größere Bodenflächen sind mit Dehnungsschiene oder –fuge zu teilen. (max. 8 x 12 m. 12 m in Längsrichtung der Dielen).
- / Sockelleisten verschiedener Art sind alle in der Wand zu befestigen.
- / Türstopper u. dergl., die am Boden montiert werden, dürfen den Fußboden nicht fixieren.
- / Verwenden Sie nicht Foam Unterlage dicker als 2 mm.

**BEHANDLUNG/PFLEGE/REINIGUNG:**

- / Nach der Verlegung sollte der Fußboden abgedeckt werden, besonders bei Bauverkehr. Als Abdeckmaterial eignet sich schwere Abdeckpappe. Das Abdeckmaterial muss diffusionsoffen sein und darf keine Verfärbungen an der Oberfläche des Bodens verursachen. Abdeckmaterial darf nicht mit Klebeband am Fußboden befestigt werden.
- / Zur Pflege Ihres Bodens verwenden Sie ein für Holzfußboden geeignetes Pflegemittel.
- / Reklamationen/Schäden, die auf fehlende Pflege/nicht eingehaltene Richtlinien sowie unzuweckmäßiges Raumklima oder handwerksmäßig unkorrekte Bauverhältnisse zurückzuführen sind, können nicht reklamiert werden. Unsere Pflegeanleitung bitte hier herunterladen [www.moland-deutschland.de](http://www.moland-deutschland.de).
- / Bei geölten Böden empfiehlt sich vor Ingebrauchnahme eine zusätzliche Ölbehandlung des Bodens. In stark beanspruchten Räumen (Küchen, Büro- und Geschäftsräume, usw.) **MUSS** der Boden immer, vor Ingebrauchnahme, eine zusätzliche Ölbehandlung haben.
- / Zur Schonung der Holzböden empfiehlt es sich, Stuhl- und Tischbeine mit Filzgleitern zu versehen. Gleichzeitig empfehlen wir, für Bürostühle Bodenschutzmatten aus Acryl zu verwenden, und in Eingangsbereichen Matten zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz auszulegen. Bürostühle sollten mit speziell für Holzfußböden ausgelegten weichen Rollen ausgestattet sein.

**ALLGEMEINE ANWEISUNGEN:**

Die Wahl eines lackierten oder geölten Parkettbodens ist in erster Linie eine Frage des persönlichen Geschmacks und der Wohnungseinrichtung. Ein geölter Holzboden hebt das natürliche Farbenspiel und die Maserung des Holzes hervor, und kleinere Schäden lassen sich leicht reparieren. Obwohl geölte Böden von Moland fertig geölt und nutzungsbereit sind, muss am Anfang mit etwas größerem Pflegeaufwand gerechnet werden, d.h. Reinigung und Ölbehandlung, um eine gleichmäßige und gesättigte Oberfläche zu erhalten. Wir empfehlen, dass man immer das Boden vor Ingebrauchnahme eine Ölbehandlung geben (Stark beanspruchten Räumen **MUSS** immer vor Ingebrauchnahme eine Ölbehandlung haben). Holzfußböden können in Glanz und Farbe ungleichmäßig erscheinen, speziell bei Betrachtung im direkten Gegenlicht. Glanz- und Farbunterschiede, die nur im Gegenlicht sichtbar sind, gelten nicht als Reklamationsgrund.

Beachten Sie, dass es zwischen den Eigenschaften der Holzsorten große Unterschiede gibt, und dass Holz in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit ständig arbeitet. Die Hygroskopizität ist eine natürliche Holz Eigenschaft, und bedeutet, dass sich Holz in seinem Feuchtegehalt der Umgebung anpasst. Man sagt, dass das Holz „arbeitet“ (dehnt sich aus und zieht sich zusammen). Bei einer Luftfeuchtigkeit von über 65 % (in den Sommermonaten) oder unter 35% (in der Heizperiode) können sich die Parkettabmessungen daher sichtbar ändern (Wölbungen/Krümmungen im Sommer, Schwundfugen in der Heizsaison).

Sowohl Menschen als Holzfußböden befinden sich am besten in einem gesunden Wohnklima mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 % (min. 35 % und max. 65 % über sehr kurze Zeiträume) und einer Raumtemperatur von ca. 20° C. Bei sinkender Luftfeuchtigkeit in der Heizungsaison empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters, um eine extreme Austrocknung des Holzbodens zu vermeiden. Luftbefeuchter sind bei Beginn der Heizungsaison in Betrieb zu nehmen. Schaffen Sie sich eventuell ein Hygrometer an.

Diese Verlegeanleitung basiert auf umfangreichen Erfahrungen und soll Ihnen optimale Hilfe leisten. Um das Fehlerisiko zu verringern, wurden auch einzelne Warnhinweise mitgenommen. Doch kann eine Verlegeanleitung unmöglich alle Einzelfälle in der Arbeit mit einem vielseitigen Material wie Holz voraussehen, und wir können keine Gewährleistung für den Erfolg Ihrer Arbeiten übernehmen, da wir keinerlei Einfluss darauf haben, ob die Arbeit korrekt ausgeführt wurde.

Die Dielen sind vor der Verlegung bei Tageslicht auf Fehler zu kontrollieren. Dielen mit sichtbaren Fehlern, wie etwa Glanz-, Abmessungs-, Farb-, und Höhenabweichungen usw., sind auszusortieren. Bereits verlegte fehlerhafte Dielen können nicht reklamiert werden.

**F.** Legen Sie die nächste Diele im etwa 15° Winkel, und verbinden Sie gleichzeitig die Stirnseiten. Drücken Sie die Diele nach unten (Abb. 7).

**G.** Passen Sie den Abstand der Parkettdielen zur Wand an, nachdem die ersten drei Reihen verlegt worden sind. Setzen Sie Keile zwischen Fußboden und Wand. Der Abstand zur Wand soll min. 10 mm betragen.

**H.** Die letzte Dielenreihe muss mit dem notwendigen Abstand zur Wand (Abb. 8) markiert werden. Bevor die markierten Dielen zugeschnitten werden, müssen Sie die Kopfsseite Kunststofffeder mit Hilfe eines Dielenreststückes nach vorne aus der Kopfnut herauschieben (Abb. 9).

**I.** Zum Zuschneiden der Diele beginnen Sie an der Kopfseite der Kunststofffeder. Nachdem die Diele zugeschnitten ist, müssen Sie die Kopfseitige Kunststofffeder wieder in die Kopfnut zurückschieben. Anschließend wird sie mit der nächsten Reihe verbunden. Die Stirnseite in der letzten Reihe muss manuell mit einem Zugsen oder einem flachen Werkzeug fixiert werden (Abb. 10).

Montieren Sie anschließend die Sockelleisten. In Türöffnungen und bei größeren Flächen ist eine Dehnungsfuge auszuführen. (Max. 8 x 12 m. 12 m in Längsrichtung der Bretter).

**Fußbodenheizung:** Mit Ausnahme von Buche und Ahorn können alle schwimmend verlegten Moland-Böden, auf Fußbodenheizung verlegt werden.

**ON DELIVERY:**

- / Check for transport damages, and that the delivered goods correspond to the delivery note.
- / Transport damages must immediately be notified to the freight carrier and clearly written on the CMR consignment note (not on the delivery note!). Make sure the carrier confirms the damage.

**UNPACKING BOARDS:**

- / Check all boards in daylight before installing.
- / Boards with visible defects exceeding the tolerances, such as difference in dimensions, gloss or colour should be sorted out. Such boards will be exchanged free of charge. Some boards with acceptable minor defects can be used where they are not visible or where cut-offs are required.
- / Packs can contain shorter lengths.
- / Please note that complaints against installed boards with defects will not be accepted.
- / Particularly for plank flooring: Please note, cracks and scratches caused by shrinkage, small cracks across the grain, in and around knots, may occur.

**MOISTURE CONDITIONS/MOISTURE BARRIER:**

- / Building damp shall be under control, i.e. constant between 35–65 % relative humidity depending on season, before installing the floor.
- / Building must be sealed. All work involving water-based materials such as plaster, paint etc. must be completed and all materials must be completely dry.
- / Heating appliances must be in operation at approx. 20° C in the room.
- / The room must have been heated and ventilated for at least 4 weeks before installing the floor.
- / Moisture content in concrete, corrective levelling etc must correspond to the normal seasonal relative humidity, i.e. residual moisture content in concrete of max. 65 %.
- / If PE foil is used (min. 0.20 mm), the floor can be laid on concrete with residual moisture content of max. 85 %, on the condition that the relative air humidity in the room does not exceed 65 %.

**ON CONCRETE AND TILES:**

- / The surface must be absolutely level ( $\pm 2$  mm on a 2 m straight edge or  $\pm 0,6$  mm on a 0.25 m straight edge), filler can be used for levelling out.
- / Old carpets and the like must be removed.
- / Always place a moisture barrier (min. 0.20 mm PE film) with min. 10–15 cm overlap, taped together and running 10–15 cm up the walls.

**INSTALLING ON EXISTING WOODEN FLOOR:**

- / The surface must be firm and level ( $\pm 2$  mm on a 2 m straight edge or  $\pm 0,6$  mm on a 0.25 m straight edge). The floor must not give or sway.
- / Old carpets and the like must be removed.
- / Loose boards must be nailed or screwed.
- / If there are wide gaps between boards, it is recommended to install the new boards crosswise.
- / If the floor is uneven, it must be evened out with a levelling compound or filler, or planed flat. 19 mm tongue and groove chipboard sheets can be installed.
- / NB: Do not use moisture barriers on old wood floors or other organic materials.
- / Sound insulation: for further information, please go to Moland's Homepage [www.moland.biz](http://www.moland.biz)

**THINGS TO REMEMBER WHEN INSTALLING A FREE FLOATING FLOOR:**

- / The surface must be firm and level ( $\pm 2$  mm on a 2 m straight edge or  $\pm 0,6$  mm on a 0.25 m straight edge). Filler can be used for levelling out.
- / The new floor must be allowed free movement and not fixed to the sub-surface.
- / There must be min. 10 mm gap between adjoining structures (e.g. kitchen plinths), installations etc. and the floor.
- / Do not install the floor under fixed cupboards, stoves, partition walls, kitchen cabinets etc.
- / Break the floor at door openings with an expansion joint.
- / Divide large floor areas with an expansion joint (max. area 8 x 12 m. 12 m along the boards).
- / Skirting boards and other mouldings must be nailed to the wall – not to the floor.
- / Doorstops and the like mounted on the floor must not lock the floor.
- / Foam subfloors are not allowed thicker than 2 mm.

## ENG // Laying instructions

Moland floors installed as free-floating floors. Do not break the packaging prior to installation. Store at 20° C and a normal relative humidity (RH) of 35–65 % for min. 2 days before installation. Do not place the packages directly on newly poured concrete. Carefully read all instructions before installation.

**NB:** Make sure that the surface is firm and level ( $\pm 2$  mm on a 2 m straight edge or  $\pm 0,6$  mm on a 0.25 m straight edge). The floor must not give or sway. Foam subfloors are not allowed thicker than 2 mm. Install a moisture barrier anywhere there is – or could

The floor is installed as a free-floating floor, and the boards are joined without the use of glue. Use boards from several different packs throughout the installation to ensure a harmonic effect. Install a moisture barrier anywhere there is – or could be – rising damp or damp diffusion (picture 1).

**A.** Begin the installation in the left-hand corner of the room with the tongue side facing the wall. The tongue should be cut off until the top layer. Precise distance (min. 10 mm) to the wall can be adjusted when three rows have been installed (picture 2).

**B.** Next board is placed closely to the first board and pushed down (picture 3). Install the first row this way – with the exception of...

**C.** ...the last board in the first row. This board is cut in the right length, and install at the necessary distance to the wall (min. 10 mm) (picture 4). The end joints in the first row have to be locked manually with a spare piece of board (as in picture 9).

**D.** Begin the 2nd row with the leftovers of the first row (picture 5).

Notice: Always offset the end joints by at least 300 mm.

**E.** Slot the board into the previous row at an angle, before pressing firmly down onto the floor (picture 6).

**TREATMENT/MAINTENANCE/CLEANING:**

- / Cover the floor after installing, especially where traffic during building work can occur. Thick greyboard sheeting is recommended. Protective materials must be diffusion-open and not discolour the floor surface. Do not tape protective materials to the floor surface.
- / Always clean your wood floors periodically with a professional wood floor cleaning product recommended by a wood flooring professional or your retailer. Claims/damages that may be referred to lack of maintenance/ not following guidelines and inexpedient indoor climate or incorrect building structures, are not entitled complaints. Maintenance instructions can be downloaded at [www.moland.biz](http://www.moland.biz).
- / By oiled floors we recommend that you apply an extra coat of oil before the floors are taken into use. In heavily trafficked areas (such as kitchens, offices, business premises, etc.), the floor **MUST** always have an extra coat of oil before taken into use.
- / Felt under chairs and table legs are recommended to protect wood floors. We also recommend the use of acrylic sheets under office chairs and mats at entrances to protect against damp and dirt. Office chairs should be fitted with special protective wheels.

**GENERAL INSTRUCTIONS:**

Whether a floor should be varnished or oiled depends on individual taste and home décor. An oiled wood floor brings out the natural colours and grain of the wood, and minor repairs are easy to make if an accident should happen. Even though Moland oiled floors are fully treated and ready to use, a little extra care initially should be given, i.e. washing and oiling to achieve a uniform, well-oiled finish. It is recommended to give the floor an extra coat of oil before taken into use (heavily trafficked area **MUST** always have an extra coat of oil before taken into use).

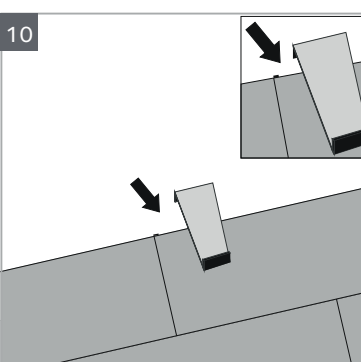
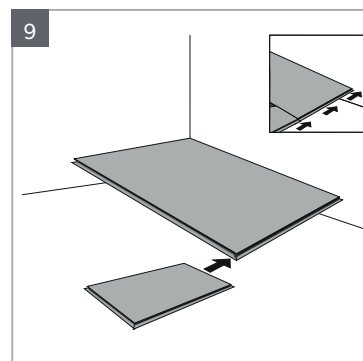
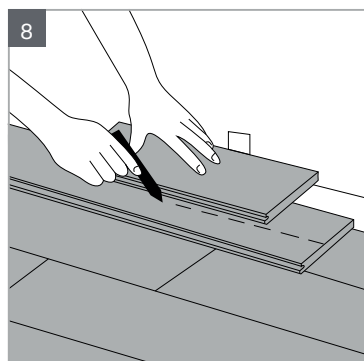
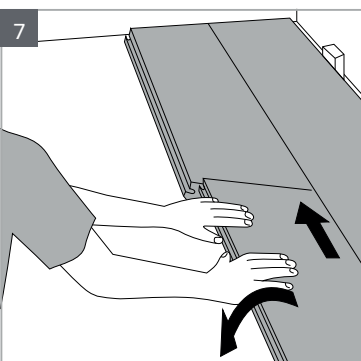
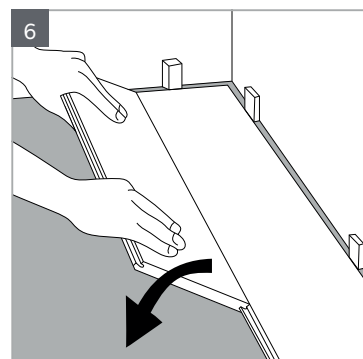
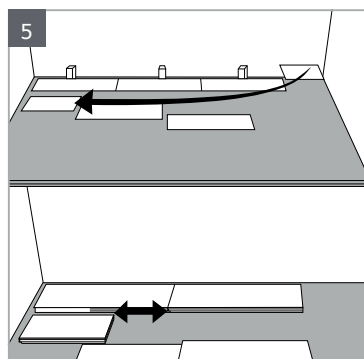
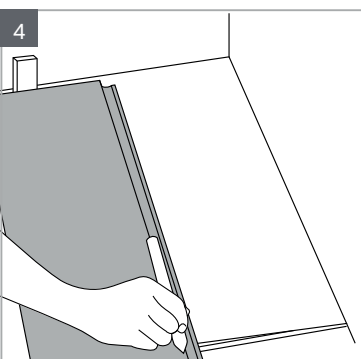
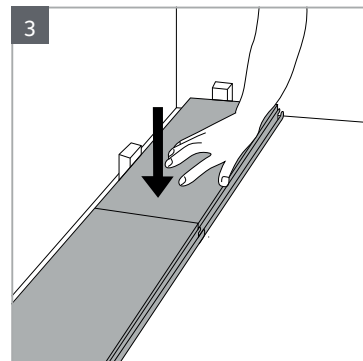
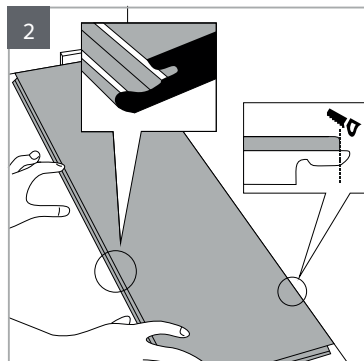
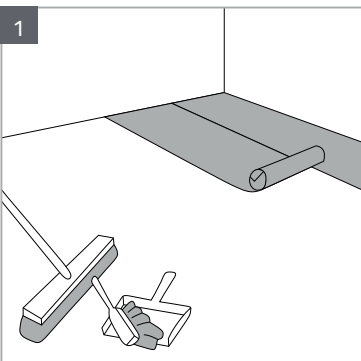
Wood floors may appear with difference in gloss and colour, especially when seen in direct lighting. Differences in colour and gloss, which can only be seen in direct light, are not covered by warranty.

Please note that the different wood types have different properties. Wood will always be affected by air humidity. Hygroscopicity is one of the natural properties of wood. This means that the wood adapts its own moisture content to its surroundings. This process is described as the wood 'breathing' (expanding and contracting).

At air humidity of over 65 % (in the summer) or under 35 % (in the winter) the dimensions of wood floors can therefore change visibly (warping/bending in the summer, gaps in the winter).

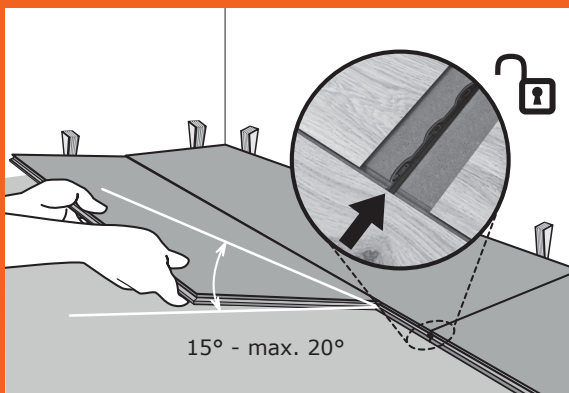
Wooden floors as well as human beings require a healthy indoor climate with relative air humidity of approx. 50 % (min. 35 % and max. 65 % for very short periods) and a room temperature of approx. 20° C. If air humidity drops when the heating is on, we recommend using an electric humidifier (condenser) to avoid extreme dehydration of your wood floor. Humidifiers must be used when the heating is first switched on. Use of a hygrometer is recommended.

These laying instructions are based on extensive experience, and will provide the best form of guidance. To reduce the risk of error, we have included negative information and warnings. However, these laying instructions cannot contain details of all possible aspects related to a versatile material such as wood. We cannot be held liable for errors made during installing, as the correct workmanship is beyond our control.



<b>CE</b>	
Manufactured for Moland Byggevare A/S, Strandvejen 16, DK - 7800 Skive	
17	
<small>           DOP: 3013812124-980            EN 14342:2013-11         </small>	
Multi-layer parquet (includes an a-flaring prepreg or glued to the subfloor)	
Density and min. thickness	900 / 10
Reaction to fire	Class E1
Emission of formaldehyde	Class E1
Content of formaldehyde	1000
Hygrometry	1000
Thermal conductivity	0,14 W/mK
Biological stability	Class 1

October 2017

**ATTENTION**

# MOLAND SMART-LOC

## Læggeanvisning

(M5n- LIMFRI LOC, 4 SIDER - NEXT)

/ Läggningsanvisning  
(M5n- LIMFRITT KLICKSYSTEM, 4 SIDOR - NEXT)

/ Leggeveiledning  
(M5n - LIMFRI LOC, 4 SIDER - NEXT)

/ Verlegeanleitung  
(M5n - LEIMFREIES KLICK-SYSTEM, 4 SEITIG - NEXT)

/ Laying Instructions  
(M5n - GLUE FREE FIXING SYSTEM, 4 SIDES - NEXT)

**moland**

Moland Byggevare A/S / Strandvejen 16 / DK-Skive  
[www.moland.biz](http://www.moland.biz) / E [moland@moland.biz](mailto:moland@moland.biz) / T +45 96145000

